

RS OGH 2007/9/13 6Ob186/07g, 2Ob171/08y, 8Ob83/09b, 8Ob120/09v, 5Ob238/09z, 10Ob15/11w, 16Ok3/11, 4O

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.09.2007

Norm

AußStrG 2005 §2 Abs1 Z3 IC2

GmbHG §41

GmbHG §42

Rechtssatz

Unmittelbar beeinflusst ist eine Person dann, wenn die in Aussicht genommene Entscheidung Rechte oder Pflichten dieser Person ändert, ohne dass noch eine andere Entscheidung gefällt werden muss. Reflexwirkungen allein reichen nicht aus, eine materielle Parteistellung zu begründen.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 186/07g
Entscheidungstext OGH 13.09.2007 6 Ob 186/07g
- 2 Ob 171/08y
Entscheidungstext OGH 30.10.2008 2 Ob 171/08y
Auch; nur: Reflexwirkungen allein reichen nicht aus, eine materielle Parteistellung zu begründen. (T1)
- 8 Ob 83/09b
Entscheidungstext OGH 27.08.2009 8 Ob 83/09b
Auch; Beisatz: Der mögliche Eingriff muss zu einer unmittelbaren Beeinflussung der rechtlichen Stellung führen, eine bloße Reflex- oder Tatbestandswirkung reicht nicht aus. Die Ausformung des Begriffs der „rechtlich geschützten Stellung“ variiert von Verfahren zu Verfahren, weil es auf das konkrete Verfahren und dessen Zweck ankommt. Entscheidend ist, wer bzw wessen Stellung durch das jeweilige Verfahren geschützt werden soll. (T2)
Veröff: SZ 2009/112
- 8 Ob 120/09v
Entscheidungstext OGH 22.10.2009 8 Ob 120/09v
Vgl auch
- 5 Ob 238/09z
Entscheidungstext OGH 15.07.2010 5 Ob 238/09z
Beis wie T2

- 10 Ob 15/11w
Entscheidungstext OGH 12.04.2011 10 Ob 15/11w
Auch; Beis wie T2
- 16 Ok 3/11
Entscheidungstext OGH 14.07.2011 16 Ok 3/11
Vgl; Beisatz: Das Kartellverfahren hat nicht den Zweck, dem Marktmissbrauchsverbot widersprechende Verträge und die sich daraus ergebende Rechtsstellung der Vertragspartner zu schützen, sodass solchen im Abstellungsverfahren keine Parteistellung nach § 2 Abs 1 Z 3 AußStrG zukommt. (T3)
- 4 Ob 119/11w
Entscheidungstext OGH 19.10.2011 4 Ob 119/11w
Beisatz: Hier: gerichtliche Hinterlegung nach § 1425 ABGB. (T4)
- 6 Ob 42/12p
Entscheidungstext OGH 19.04.2012 6 Ob 42/12p
nur T1; Beisatz: Sofern die Beschlussfassung der Generalversammlung einer GmbH Wirksamkeitsvoraussetzung für einen Vertrag sein sollte, handelt es sich dabei ebenso wie bei der Wirkung eines (rechtskräftigen)Urteils über eine Klage gemäß § 41 GmbHG um eine bloße Tatbestands- oder Reflexwirkung. Die Vertragspartnerin der beklagten Gesellschaft hat im Beschlussmängelstreit keinen Anspruch auf rechtliches Gehör. (T5)
- 10 Ob 16/12v
Entscheidungstext OGH 23.10.2012 10 Ob 16/12v
Auch; Beis wie T2
- 6 Ob 143/12s
Entscheidungstext OGH 31.01.2013 6 Ob 143/12s
Beisatz: Hier: Nimmt das Gericht mit seiner Anweisung einem Rechtsanwalt sein Abzugsrecht iSd § 19 Abs 1 RAO am bei ihm aufgrund einer pflegschaftsgerichtlich genehmigten Treuhandvereinbarung erlegten Betrag, ist er als Partei iSd § 2 Abs 1 Z 3 AußStrG rekurslegitimiert. (T6)
- 6 Ob 98/14a
Entscheidungstext OGH 28.08.2014 6 Ob 98/14a
Auch; Beisatz: § 2 Abs 1 Z 3 AußStrG erfasst weder wirtschaftliche noch ideelle Betroffenheit noch eine Reflexwirkung einer Entscheidung. (T7)
- 2 Ob 114/14z
Entscheidungstext OGH 02.10.2014 2 Ob 114/14z
Vgl auch; Beisatz: Hier: Keine Parteistellung der potentiellen Erbin im Abstammungsverfahren, in dem der Antragsteller seine Abstammung vom Verstorbenen gegenüber dem ruhenden Nachlass geltend macht. (T8)
- 6 Ob 89/15d
Entscheidungstext OGH 29.06.2015 6 Ob 89/15d
Auch; nur T1; Beis wie T7
- 2 Ob 71/15b
Entscheidungstext OGH 08.06.2015 2 Ob 71/15b
Veröff: SZ 2015/55
- 7 Ob 149/15k
Entscheidungstext OGH 19.11.2015 7 Ob 149/15k
- 16 Ok 9/16h
Entscheidungstext OGH 12.10.2016 16 Ok 9/16h
- 1 Ob 47/18w
Entscheidungstext OGH 30.04.2018 1 Ob 47/18w
Auch; Beis wie T7
- 6 Ob 18/19v
Entscheidungstext OGH 27.06.2019 6 Ob 18/19v
Auch; Beis ähnlich wie T2; Beis wie T7; Beisatz: Hier: Parteistellung übriger Aktionäre im Verfahren nach § 62 Abs 3 AktG verneint. (T9); Veröff: SZ 2019/60
- 6 Ob 130/19i

Entscheidungstext OGH 23.01.2020 6 Ob 130/19i

Beis wie T2; Beis wie T7

- 2 Ob 73/19b

Entscheidungstext OGH 28.11.2019 2 Ob 73/19b

Vgl; Beisatz: Hier: Parteistellung des leiblichen Vaters im Verfahren über die Aufhebung der Wahlkindschaft. (T10)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2007:RS0123028

Im RIS seit

13.10.2007

Zuletzt aktualisiert am

04.10.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at